

Den Gefallenen.

Allerjeden 1914.

Glühenden Auges seid Ihr gestanden,
Brüder, Geliebte in feindlichen Landen,
Glühend vertropfte das heiligste Blut.
Mütterlich birgt Euch die gütige große
Erde der Menschheit in ihrem Schoße.
Brüder, Geliebte, wie schlaft Ihr so gut!

Da Ihr den schmerzlichen Abschied genommen,
Ist Euch die Flamme herrlich erglommen,
Sehlet Ihr Holz Euch das höchste Gebot!
Löstet Euch streng von Weib und Gefährten,
Siehet die Lasten, die sonst Euch beschwerten,
Klang Euch die Seele: Sieg oder Tod!

Geiter saht Ihr sein Greifen und Werben,
Hörtet sein pfeifendes Liedchen vom Sterben,
Sprangt ihm entgegen, der Kugel bereit.
Was Euch die Heimat Erde gegeben,
Habt Ihr mit Eurem kampfenden Leben
Demütig-herrlich der Heimat geweiht!

Weder das Loos von irdischen Tagen
Trug Euch empor das entschlossene Wagen:
Sieg oder Tod um das edelste Gut!
Namen verlöschen, Herzen vermodern,
Ihr durch Ewigkeiten wird lobern,
Brüder, die Flamme aus Eurem Blut!

Rudolf Ged.